

JONA

Übersetzung: Simon Rühl, Stephanus Schäl

© visio:media 2017

01.	[00:03] 6 Sek.	Das Buch Jona. Die provokante Geschichte eines rebellischen Propheten, der Gott hasst, weil dieser Gott seine Feinde liebt.
02.	[00:09] 14 Sek.	Das Buch Jona ist unter den Propheten des Alten Testaments einzigartig, weil es nicht ein Sammelband von Gottes Botschaften ist, die der Prophet weitergibt. Hier geht es nicht um die Worte, sondern um die Geschichte dieses Propheten, der ein ziemlich gemeiner und fieser Prophet ist.
03.	[00:23] 14 Sek.	Jona wird im Alten Testament nur ein weiteres Mal erwähnt und zwar während der Herrschaft von Jerobeam II, einem der schlimmsten Könige Israels. Jona prophezeite ihm etwas Positives, dass er eine Schlacht gewinnen und sein Gebiet an den nördlichen Grenzen Israels zurückerobern würde.
04.	[00:37] 12 Sek.	Jetzt sollte man wissen, dass auch der Prophet Amos eine Botschaft für Jerobeam hatte, aber Gott durch ihn genau das Gegenteil von Jona vorhersagt: Jerobeam würde all diese Gebiete verlieren, weil er so entsetzlich böse war.
05.	[00:49] 5 Sek.	Also, bevor die Geschichte überhaupt beginnt, sind wir schon etwas misstrauisch was den Charakter von Jona angeht.
06.	[00:54] 14 Sek.	Das Buch hat ein schönes Design und steckt voller sprachlicher Parallelen und Symmetrien. Die Geschichten in Kapitel eins und drei erzählen uns von Jonas Begegnungen mit Nicht-Israeliten. Zuerst begegnet er einigen Matrosen und dann seinen verhassten Feinden in Ninive.
07.	[01:08] 7 Sek.	In jedem Teil sehen wir einen fast schon lustigen Kontrast zwischen Jonas Egoismus und der Demut und Buße bei den Heiden.
08.	[01:15] 16 Sek.	In Kapitel zwei und vier finden wir Gebete von Jona. Eins davon ist ein Bußgebet, naja, irgendwie. Im anderen Gebet meckert Jona, weil Gott viel zu freundlich ist. Dieser bewusste Aufbau des Buches passt gut mit dem besonderen Erzählstil zusammen.
09.	[01:31] 6 Sek.	Die Personen in der Geschichte sind eigentlich ziemlich klischeehaft. Aber die Ironie ist, dass sie genau das Gegenteil von dem tun, was man erwarten würde.